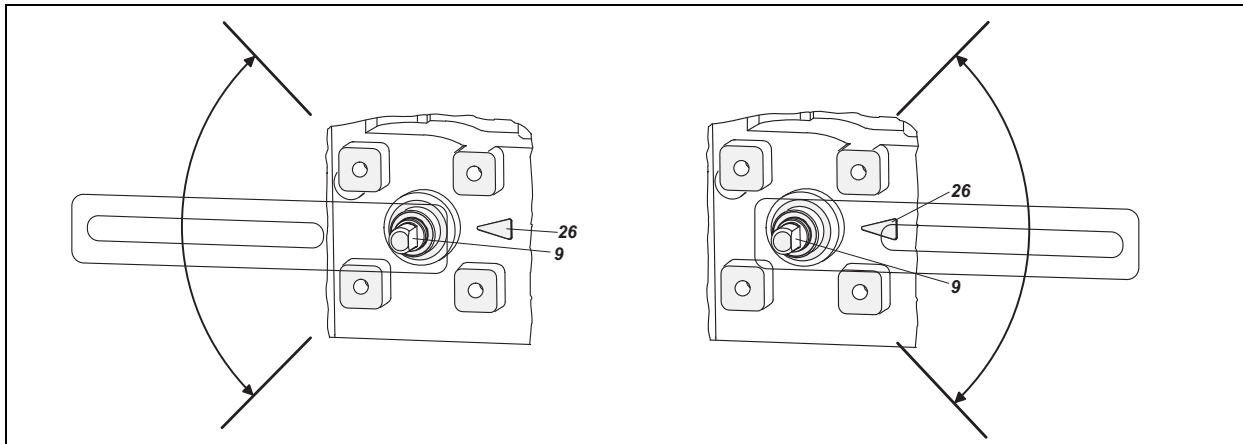


SRI990 Analoger Stellungsregler

Diese Instruktionen dienen als Anleitung für eine schnelle Inbetriebnahme. Ausführlichere Informationen sind in den Dokumenten "Inbetriebnahme- und Wartungsanleitung" und "Typenblatt", die Sie auch auf unserer Webseite finden.

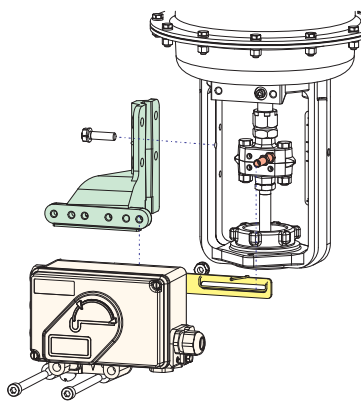
1. Montage an Antrieb

Auf der Rückseite des Stellungsreglers ist die Anlenkwelle **9**. Die Anlenkwelle steht richtig, wenn der Pfeil **26** auf die Flachstelle der Anlenkwelle zeigt. Der Arbeitsbereich ist dann ± 45 Grad um diese Position.

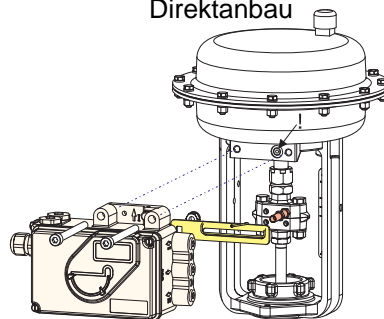


1.1 Montage an Linearantriebe

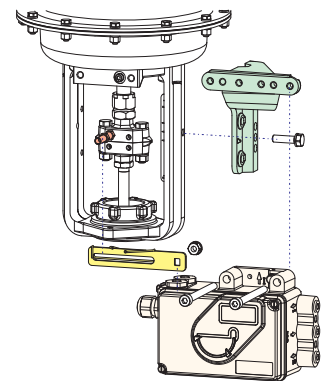
Anbau nach NAMUR
- linksseitig -



Direktanbau

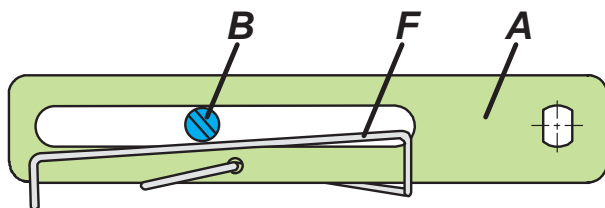


Anbau nach NAMUR
- rechtsseitig -



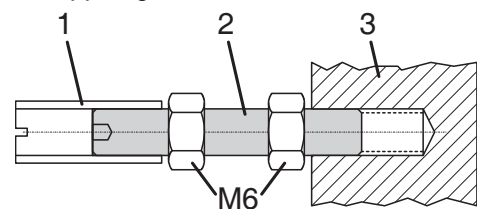
Anlenkhebel bei Linearantrieben:

Der Anlenkbolzen **B** greift in den Schlitz des Anlenkhebels **A** ein. Die Ausgleichsfeder **F** liegt am Anlenkbolzen an.



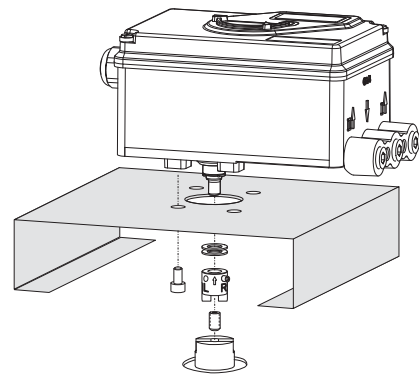
Anlenkbolzen **B**:

- 1 Gewindehülse
- 2 Gewindestift
- 3 Kupplungsstück

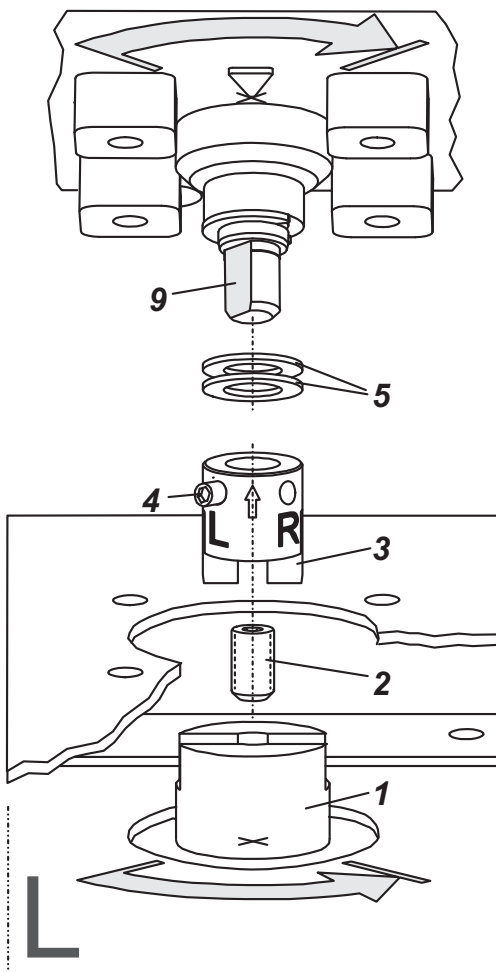


1.2 Anbau an Schwenkantriebe

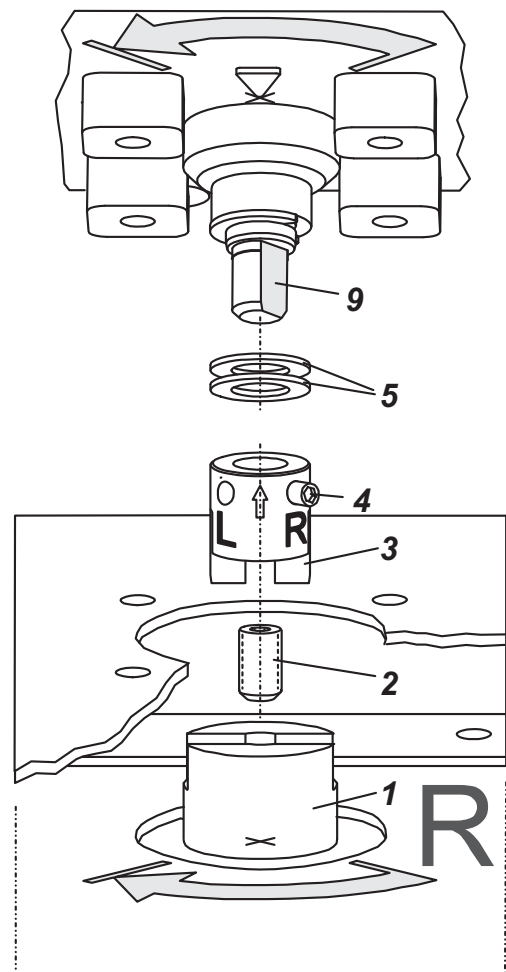
- Den Gewindestift **4** NICHT gegen das Gewinde der Anlenkwelle **9** schrauben, sondern gegen die Flachstelle!
- Bei 50% Sollwert muss sich die Flachstelle der Anlenkwelle **9** vor dem Pfeil **26** befinden.
- Bei steigender Produkttemperatur reduziert sich der Abstand zwischen Antriebswelle **1** und Kupplungsstück **3**. Daher sollte ein Spiel von etwa 1 mm gewährleistet sein. Dies wird erreicht, indem vor dem Anschrauben des Kupplungsstücks eine entsprechende Anzahl von Scheiben **5** auf die Anlenkwelle **9** gelegt wird. Die genaue Anzahl der Scheiben ist durch Versuch zu bestimmen. 2 Scheiben sollten ein Spiel von ca. 1 mm ergeben.



Anbau bei linksdrehendem Antrieb

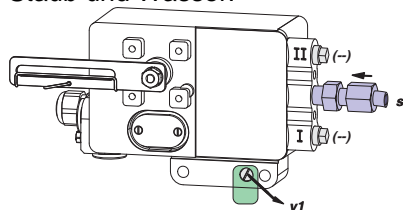


Anbau bei rechtsdrehendem Antrieb

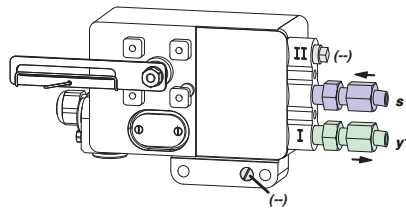


2 Pneumatische Anschlüsse

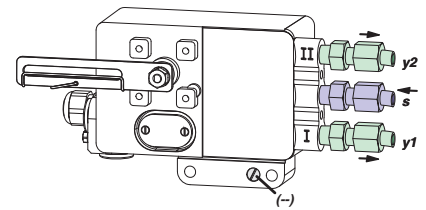
Zuluftversorgung (s): 1,4 bis 6 bar (aber nicht höher als der Maximaldruck des Antriebes), frei von Öl, Staub und Wasser!



Einfachwirkend, Direktanbau
s Zuluft y1, y2 pneumatische Ausgänge (-) zu



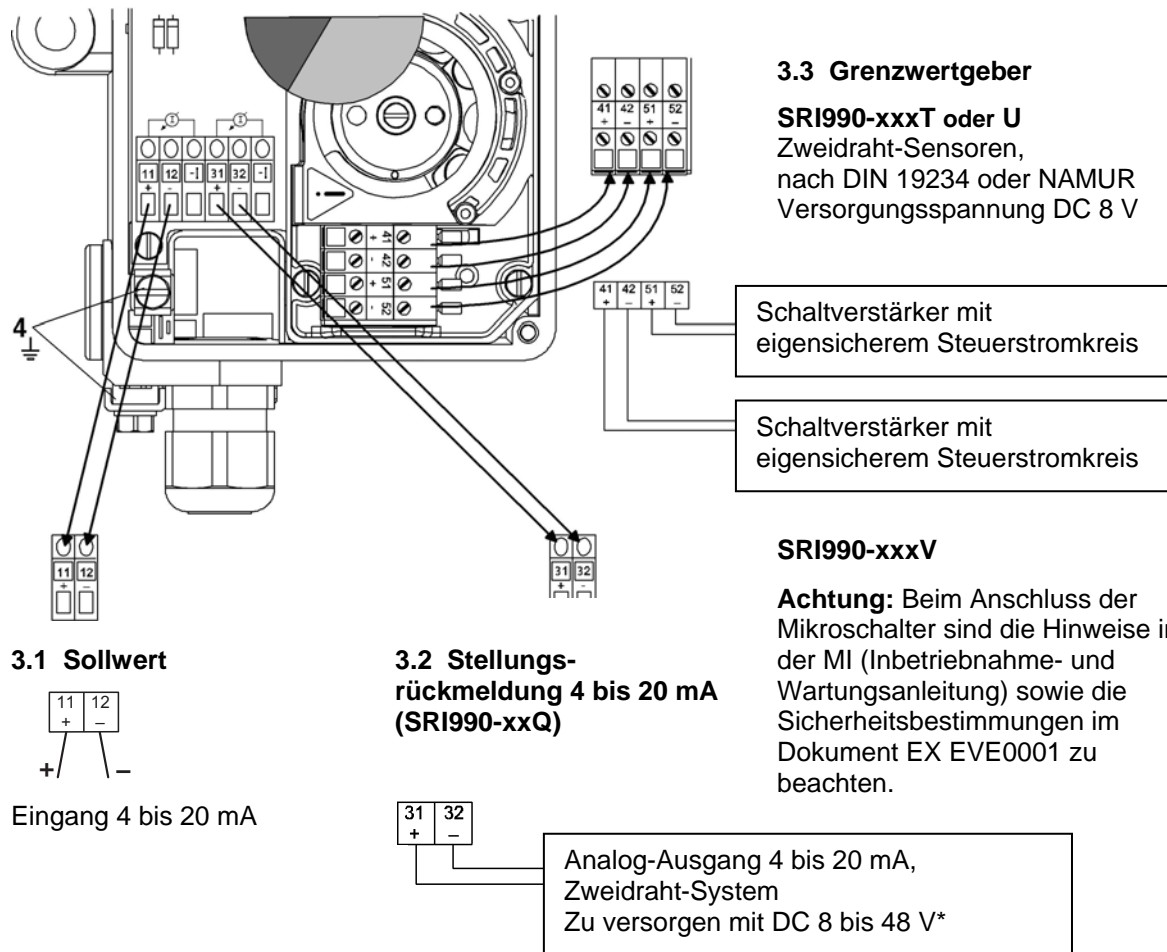
Einfachwirkend



Doppeltwirkend

3. Elektrische Anschlüsse

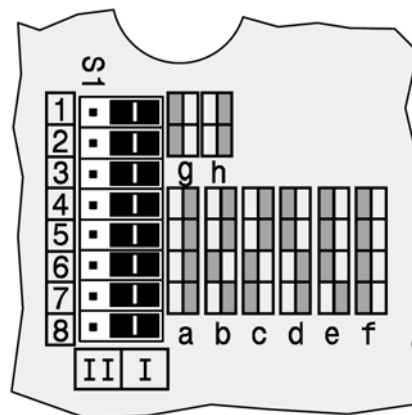
Die Sicherheitsbestimmungen im Dokument EX EVE0001 sowie die Bestimmungen in PSS EVE0107 und MI EVE0107 für SRI990 müssen beachtet werden.



4 INBETRIEBNAHME (Einstellung mit lokalen Schaltern und Potentiometern)

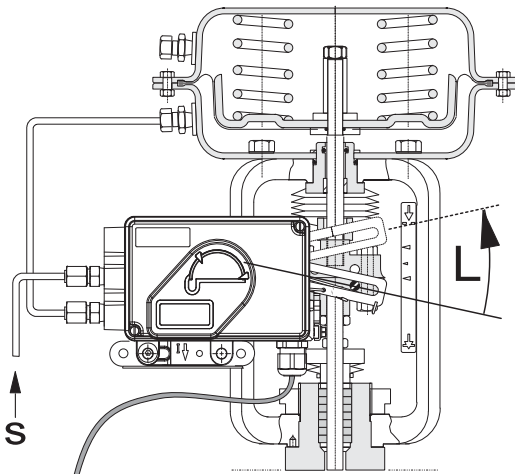
4.1 Grundeinstellung

Nach Anbau an den Antrieb und pneumatischem und elektrischem Anschluss, gehen Sie vor wie folgt: Zuerst müssen alle Schalter in Position I stehen. Das ist die Einstellung für Eingangssignal "4 bis 20 mA" und "Linksanbau" (Drehrichtung im Gegen-Uhrzeigersinn).



* Bei Einsatz im Ex-gefährdeten Bereich sind die max. Versorgungsspannungen etc. auf dem Typenschild bzw. Baumusterprüfbescheinigung zu beachten!

4.2 Konfigurierung der Drehrichtung der Anlenkwelle



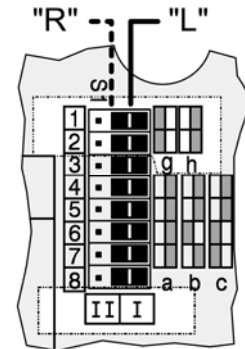
Definiert als Richtung von der Anfangs- zur Endlage, wenn man auf die Frontseite des Stellungsreglers blickt.

Ggf. mit Schaltern 1+2 einstellen:

Anlenkwelle dreht

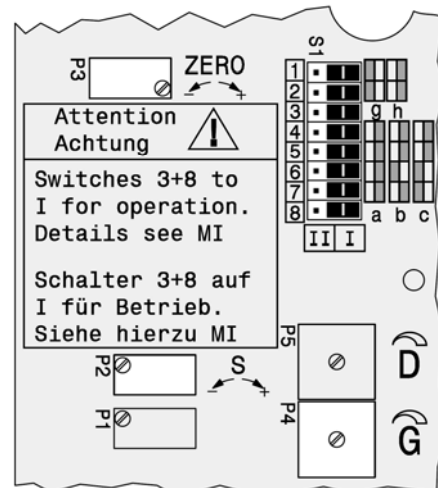
R= rechtsherum

L= linksherum



4.3 Einstellung von Nullpunkt, Spanne und Verstärkung

- a) Am Eingang 4 mA anlegen.
- b) Zur Nullpunkteinstellung am Potentiometer P3 drehen, bis der Antrieb sich aus seiner Endlage herausbewegt.
Rechtsdrehung P3: Nullpunkt-Anhebung
Linksdrehung P3: Nullpunkt-Absenkung
- c) Am Eingang 20 mA anlegen.
- d) Zur Einstellung der Spanne am Potentiometer P2 drehen, bis der Antrieb seine Endlage exakt erreicht.
Rechtsdrehung P2: Spanne wird größer
Linksdrehung P2: Spanne wird kleiner
- e) Die Kreisverstärkung des Stellungsreglers wird mit dem Potentiometer P4 so eingestellt, dass der Antrieb bei konstantem Eingangswert nicht schwingt.
- f) Nullpunkt und Spanne nochmals überprüfen.

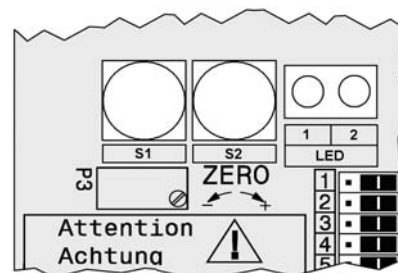


5 Einstellung der Stellungsrückmeldung 4 - 20 mA

Der Stellungsumformer muss korrekt angeschlossen sein.
Beide LEDs leuchten.

Einstellen von Messbereichsanfang (4 mA)

- a) Stellantrieb in Anfangsstellung fahren
- b) Drücken der Taste S1 „Config Output 4 mA“ länger als 2s. Während dieser Zeit leuchtet LED 1. Nach 2s leuchten wieder beide LEDs; der 4 mA-Wert ist damit gespeichert.



Einstellen von Messbereichsende (20 mA)

- a) Stellantrieb in Endstellung bringen
- b) Drücken der Taste S2 „Config Output 20 mA“ länger als 2s. Während dieser Zeit leuchtet LED 2. Nach 2s leuchten wieder beide LEDs; der 20 mA-Wert ist damit gespeichert.